



Landrat Roger Lewandowski hält SEV-Konzept der Bahn weiter für verbesserungswürdig

24.01.2025

Im Rahmen der geplanten Sanierung der Bahnstrecke Hamburg – Berlin soll die Strecke vom 01.08.2025 bis 30.04.2026 für den gesamten Schienenverkehr gesperrt werden. Im Havelland sind davon die Regionalbahnlinien RB14, RE2, RE4 und RE8 betroffen, die täglich von vielen Menschen für ihren Weg zur Arbeit, Schule, Ausbildung oder Freizeit genutzt werden.

Vertreterinnen und Vertreter der von der Generalsanierung der Hamburger Bahn betroffenen Kommunen sowie der Landkreis Havelland wurden 23. Januar durch die DB InfraGO und den VBB über das Konzept für den Schienenersatzverkehr (SEV) informiert. Nach den Plänen der Bahn sollen für die Zeit der Bauarbeiten Schienenverkehre auf der Lehrter Bahn erhöht und für die Nahverkehrsverbindungen Busse eingesetzt werden.

Landrat **Roger Lewandowski** betont hierzu: *„Unser Hauptaugenmerk liegt darauf, die Einschränkungen für die tausenden Pendlerinnen und Pendler, die Schülerinnen und Schüler sowie alle anderen Reisenden so gering wie möglich zu halten. Gegenüber der Bahn habe ich das in der Vergangenheit auch schon mehrfach deutlich gemacht. Die nunmehr vorgestellte etwas verfeinerte Planung hat einige Vorstellungen und Anregungen aus der letzten Beratung berücksichtigt, andere jedoch verworfen. Wir werden deshalb weiterhin darauf drängen, aus unserer Sicht notwendige Anbindungen in das Konzept einzuarbeiten. Ich bin aber der Überzeugung, dass die Bahn weiteren Vorschlägen offen gegenübersteht.“*

Für Bürgerinnen und Bürger im Havelland soll nach den Plänen der InfraGO am 10.02. eine Informationsveranstaltung zum SEV-Konzept stattfinden.

[Zurück](#)